

רבי משה בן מימון

רמב"ם



משה ברוך מיימון

Rabbi Moses ben Maimon
(Moses Maimonides)

Verfasst von Reg. Rat Gehler.

Gedenkblatt

zur Feier des 800. Geburtstages Moses Maimonides.

Moses Maimonides ist am 14. Nissan 4895 (30. März 1135) zu Cordova in Spanien geboren und am 20. Tewe 4965 (13. Dezember 1204) in Fostat bei Kairo (Aegypten) gestorben.

Seine überragende Bedeutung für das Judentum und die ganze Menschheit ist in der auf seinem Grabmale befindlichen Inschrift ausgedrückt:

”מִמֶּשֶׁה וְעַד מִשֶּׁה לֹא קָם בְּמִשְׁדֵּה.”

Von **Moses** (unserem Lehrer, der Israel aus Aegypten befreit hat) bis **Moses** (Maimonides) erstand kein Mann von solcher Bedeutung.

5695

תרצ”ה

27. Kalenderblatt

für den **Jugendgottesdienst** am 6. April 1935.

Heute Samstag, den 3. Nissan ג' ניסן wurde beim Mussaf-Gottesdienste die Sidra „Sasria“ תְּזַרְיֵעַ gelesen.

3. Buch Moses — 4. Sidra.
(Kapitel 12, Vers 1—Kapitel 13, Vers 59)

Inhalt:

Reinheitsgesetze.

Kommende Woche:

Am Samstag, den 10. Nissan (13. April) ist „Schabbos-Hagodaul“. שַׁבַּת הַגְּדוּל. Beim Mussaf Gottesdienste wird die Sidra „M'zauro“ מְצֹרֵעַ gelesen.

Nachmittags 3 Uhr Jugendgottesdienst.